

Regieprotokoll Nr. OB5/0036/2025
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born

Sitzungstermin Donnerstag, den 27.03.2025
Sitzungsbeginn 19:30 Uhr
Sitzungsende 20:10 Uhr
Ort, Raum ehemaligen Rathaus in Born

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Frau Barbara Wieder

Mitglieder

Herr Detlef Bilsing
Herr Armin Enk
Herr Stefan Lind

Protokollführer/in

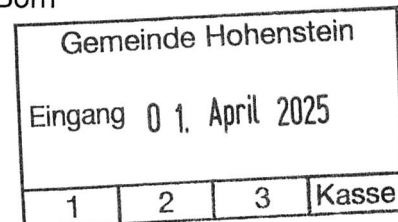
Frau Brigitte Rost

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Regina Machts

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Stefan Lind
Herr Daniel Bauer



Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 18.03.2025 auf, Donnerstag den 27.03.2025, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 11.11.2024

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

3. Bericht der Ortsvorsteherin

Anlässlich des Volkstrauertages fand im Anschluss an den Gottesdienst wieder die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt, zu der Frau Wieder eine kleine Rede vorbereitet hatte. An der Kranzniederlegung nehmen in Born regelmäßig über 20 Personen teil.

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr konnte Frau Wieder leider nicht teilnehmen, sie hat aber im Vorfeld ihre Grüße und Ihren Dank für die geleistete Arbeit übermittelt.

Der im Oktober in Betrieb genommene Tauschraum erfreut sich großer Beliebtheit. Es erscheinen im Schnitt 7 Personen, die Dinge abgeben, Dinge mitnehmen oder einfach nur mal schauen wollen. Frau Wieder bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern, die sich samstags immer abwechselnd um den Tauschraum kümmern.

Die Dorffest-AG hat sich in diesem Monat getroffen, um den Termin für das Dorffest 2026 abzustimmen. Hier wurde das erste oder zweite Wochenende im August 2026 ausgewählt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Stellvertretend für den Bürgermeister berichtet Frau Macht aus dem Gemeindevorstand.

Das abmontierte und entwendete 60er Verkehrsschild soll möglichst bald wieder aufgestellt werden, es ist bereits bei der Straßenmeisterei bestellt.

5. Sachstand

5.1. Urnenwand

Hier fand seit dem einen Treffen mit dem Bauamtsleiter kein weiterer Austausch mehr statt.

Frau Machts berichtet, dass im Haushalt Gelder für die Erweiterung der Urnenwand eingestellt sind. Allerdings ist nicht damit zu rechnen, dass die Vorstellungen des Ortsbeirates Born umgesetzt werden können. Die Weiterführung der Urnenwand entsprechend der vorhandenen Wand ist aus finanziellen Gründen nicht möglich, da das Fundament allein 70.000 Euro kosten würde. Hier wird in Abstimmung mit dem Ortsbeirat nach einer günstigeren Alternative gesucht.

Ja: Nein: Enthaltung:

5.2. Verkehrsspiegel

Am 24.03.2025 wurde der langersehnte Spiegel installiert. Vor Ort waren der Leiter des Bauhofes mit einem Mitarbeiter, Frau Wieder und Herr Enk. Der Spiegel wurde bestmöglich ausgerichtet. Dank an den Bauhof!

Ja: Nein: Enthaltung:

5.3. WLAN Altes Rathaus

Das WLAN im Alten Rathaus funktioniert immer noch nicht.

Ja: Nein: Enthaltung:

6. Aktion Z (Sauberhaftes) Born

Aktion Z(Sauberhaftes) Born: Hier wurde bereits im Vorfeld mit den 3 Bornern Alexander Böhmer, Roland Lehmann und Thorsten Machts der 26.04. als Termin vorgesehen. Entsprechende Mitteilung im Ort sowie Bekanntgabe in der Zeitung und dem Hohensteiner Blättche erfolgt zeitnah.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Born veranstaltet am 26.04. wieder die Aktion zur Säuberung der Feld- und Waldwege.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Jugendclub

Jugendclub: Frau Wieder hat sich vor kurzem mit Luisa Flory und Maximilian Rücker in den Räumen des Jugendclubs getroffen. Die beiden Jugendlichen planen eine Reaktivierung des Jugendclubs.
Der Gemeinde fehlt noch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten von Maximilian Rücker.

Ja: Nein: Enthaltung:

8. Senioren-Sommerfest

Senioren-Sommerfest: Am 26.07. soll das diesjährige Senioren-Sommerfest wieder auf dem Noll stattfinden. Der Kirchenchor kann in diesem Jahr möglicherweise nicht auftreten, das wird aber vom Chor kurzfristig je nach Verfügbarkeit der Chorleiterin entschieden. Für weitere Programmvorschläge wäre Frau Wieder dankbar. Bereits angesprochen wurde in diesem Jahr Peter Falkner mit seinem Akkordeon.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat richtet das Seniorensommerfest am 26.07.2025 aus.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. **Ruhender und fließender Verkehr**

Ruhender und fließender Verkehr: Immer wieder kommt es – gerade in der Watzhahner Straße – zu unübersichtlichen und gefährlichen Verkehrssituationen durch parkende Fahrzeuge. Teilweise stehen PKWs auch in Kurvenbereichen. Hier muss einfach stärker durch das Ordnungsamt kontrolliert werden. Bilder von widerrechtlich parkenden Autos sollen an die Gemeinde geschickt werden oder an Frau Wieder, die sie dann weiterleitet.

Herr Bilsing bemerkt, dass der Verkehr innerhalb und außerhalb der Ortschaft schneller geworden ist und die Geschwindigkeitsbegrenzung aus Richtung Breithardt keine Wirkung gezeigt hat. Er regt an, dass auch in dem Bereich Verkehrskontrollen (Geschwindigkeitsmessung) stattfinden sollen.

Herr Rejszer wird auch ab und zu mal durch den Ort fahren, da Frau Jopp noch keine Berechtigung hat.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Born bittet die Gemeindeverwaltung dringend um stärkere Kontrollen der Parksituationen sowie um vermehrten Einsatz des Blitzgerätes in der Ein- und Ausfahrt nach/von Born sowie im 60er Bereich Richtung Breithardt.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. **Sachstand Dorfplatz**

Sachstand Dorfplatz: Am Samstag sollen die Arbeiten weitergehen. Hoffentlich finden sich genug Freiwillige, die an dem Projekt festhalten. Für die weiteren Arbeiten werden noch Helfer gesucht.

Ja: Nein: Enthaltung:

11. **Bushaltestelle Obere Watzhahner Straße**

Eine Verlegung der provisorischen Bushaltestelle hat bislang noch nicht stattgefunden. Frau Macht erklärt, dass die Verlegung bereits beauftragt wurde.

Ja: Nein: Enthaltung:

12. **Zugewachsene Entwässerungsrinnen**

Die Rinne vom Grünschnitt bis zur K 700 ist zugewachsen. Am Trimm-Dich-Pfad steht ebenfalls das Wasser. Hier wird erwartet, dass der Bauhof sich diesem Problem annimmt.

Ja: Nein: Enthaltung:

13. **Erledigte/unerledigte Arbeiten**

In der Mühlenbergstraße Ecke Höhenstraße und in der Watzhahner Straße Höhe Brandweiher ist ein Hydrant abgesackt. Sachstand?

Der Todholzbestand auf den Wochenendgrundstück auf dem Noll gefährdet Wanderer auf dem Spazierweg und dem Trimm-Pfad. Der Bürgermeister sichert zu, dass die Besitzer angeschrieben werden. Dies war im Passiert ist hier nichts, die Bäume liegen kreuz und quer und ragen teilweise über den Weg. Hier muss dringend etwas geschehen. **(siehe Bild 1 + 2)**

Am Regenrückhaltebecken des Kanals von der Tropfenwiese fehlt noch das Rückhaltegitter. Dies ist eine Gefahrenstelle, da in dem Bereich oft Kinder spielen. Laut Auskunft von Herrn Enk fehlt das Gitter immer noch.

Die Weidezäune am Tiefbrunnen sind teilweise entfernt und abgeholt worden. In Richtung Ort stehen aber noch einige.

Die Ortskerngestaltungssatzung liegt der Gemeinde vor und wird zurzeit auf rechtliche Richtigkeit überprüft. (Januar 2024) Sachstand? Die Ortskernerhaltungssatzung soll zum wiederholten male von Frau Machts an die Gemeinde verschickt werden.

Die Arbeiten am Hochbehälter sollen in diesem Jahr beginnen. (Januar 2024)
Der zuständige Arbeitskreis der Gemeinde hat jedoch bisher noch keine Entscheidung darüber getroffen ob der Hochbehälter saniert oder neu gebaut werden soll.

Ja: Nein: Enthaltung:

14. Verschiedenes

Das aufgegebene Bienenhaus Richtung Diezgrund wurde noch nicht entsorgt. Hier wurde mittlerweile Bauschutt, Styropor und Plastik abgeladen.

Vermeehrt werden zugeklebte und beschmierte Orts- und Verkehrsschilder beobachtet.

Das Straßenschild „Gärtnerei“ sorgt für Irritationen, da es an einem Weg angebracht ist, der ursprünglich ausschließlich für Land- und Forstwirtschaft gedacht war. In diesem Weg befindet sich eine tiefe Rinne. PKWs könnten beim Überfahren der Rinne Schaden nehmen. Entweder muss das Straßenschild entfernt werden oder es müsste ein Hinweis auf die Rinne angebracht werden. Bei Schäden an den Autos haftet sonst die Gemeinde.

Am Wochenende 22/23.03. hat ein fleißiger Borner Bürger die Gräben entlang der K 700 vom Müll gesäubert und mir den Standort der gefüllten Müllsäcke mitgeteilt. Dies habe ich entsprechend an den Bauhof weitergegeben. Großer und herzlicher Dank für das Sammeln!

Der sogenannte „Viehweg“ unterhalb des Gebietes Tropfenwiese müsste freigeschnitten werden.

Anschließende Diskussion mit Anwohnern der Obergasse zur Parksituation dort: Es kam die Frage auf, ob man den Grünstreifen in der Verlängerung der Obergasse Richtung Noll nicht schottern könnte, um so Parkplätze zu gewinnen. Die Anwohner Hiller wären auch bereit, sich an den Kosten zu beteiligen.



Barbara Wieder



Brigitte Rost